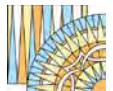




Gemeindebrief 22

März - Mai 2011

EVANGELISCH – LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE STELLINGEN



Inhalt

	Seite
Thema	
• Taufe	4
• Tauffest in Blankenese	5
• Taufpate?	5
• Neue Mieter gesucht – Gedanken zum Frühling	6
• Passion und Ostern	7
Aus der Gemeinde	
• Jubiläum und Bauangelegenheit	8
• Rückblicke	9
• Freud und Leid	11
Kirchenmusik	
• Chorprojekt „Missa Lumen“	12
• Einladung zum Kinderchor	13
• Neues von Posaunix	13
Kinder, Jugend und Familie	
• Konfirmationen 2011	15
• Kinderbibelwoche „Abraham“	16
Erwachsene und Senioren	
• Goldene Konfirmanden gesucht	18
• Kirchentag in Dresden	18
• Weltgebetstag	19
• Seminare, Ausflüge und Freizeiten	19
Friedhof	
• Friedhofsgebühren – ein notwendiges Übel?	25
Termine + Gottesdienste	
• Besondere Veranstaltungen und Ausflüge	26
• Unsere Gottesdienste	30
Kontakt	32

Impressum Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Auflage: 8.000 Exemplare. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionskreises wieder. Verantwortlich: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit; Vorsitz: Hans-Christoph Ebert; Druck: Storck Druckerei GmbH & Co. KG
Wir freuen uns über Beiträge aus dem Leserkreis.
Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 27.04.2011

Liebe Leserinnen und Leser!



Pastorin Gabriele Voigt

Für viele soll 2011 ein besonderes Jahr werden. Im Privatleben und in unserer Gemeinde. Manche planen eine Taufe oder eine Hochzeit, andere freuen sich auf die Goldene oder Silberne Konfirmation. Unsere Jugendlichen treffen die letzten Vorbereitungen für ihr großes Fest, ihre Konfirmation.

Auch in der Gemeinde haben wir viel in diesem Jahr vor. Langsam aber stetig gehen die Baumaßnahmen an der Kreuzkirche voran. Viel ist schon geschafft, aber sehr viel liegt auch noch vor uns. Wird alles gelingen? Manchmal schauen wir doch ein wenig bang in die Zukunft.


Im Privaten heißt es auch: Wird alles so eintreffen, wie wir es uns vorgenommen haben? Bleiben wir gesund? Reicht unser Geld? Hält unsere Familie Durststrecken aus? Solche Fragen können einen ganz schön umtreiben. Denn wir alle kennen Menschen, für die 2011

gar nicht so angefangen hat, wie sie es sich gewünscht und gehofft haben. Dann türmen sich Wellenberge, versperren die Sicht und keiner weiß, wie es weitergehen soll.

Wellen und Sturmböen sind Symbole dafür. Wir geraten in Panik und alles wird noch schlimmer. Die Jünger Jesu haben oft mit solchen Situationen kämpfen müssen, die Evangelisten haben die Geschichten in ihren Evangelien festgehalten.

Aber das andere haben sie auch überliefert: Mit Gott an unserer Seite sind wir nicht allein. In der Taufe ist es uns zugesprochen worden, dass wir Gottes geliebte Kinder sind. Wellen und Sturm können uns letztlich nichts anhaben. So wird auch 2011 ein besonderes Jahr werden. Ein Jahr voller Hoffnungen und neuer Zuversicht.

Das wünscht Ihnen



Dipl.-Volkswirt

Jürgen Neubauer

Steuerberater

- Einkommensteuererklärung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuerklärungen
- steuergestaltende Beratung

Beratungsschwerpunkte

- Existenzgründung
- Erbschaftsteuer
- Besteuerung von Immobilien

Langenfelder Damm 77 · 22525 Hamburg

 040 / 540 41 32 · Telefax 040 / 540 45 91

Thema und Aktuelles



Taufe

Die Taufe wird im Christentum seit seiner Entstehung, der Zeit des Neuen Testaments, vollzogen und markiert den Eintritt in die Gemeinschaft der Christen und der Kirche.

Die Taufe kann zu verschiedenen Zeiten im Leben eines Menschen (als Baby, Kind, Jugendlicher oder Erwachsener) vollzogen werden und auch in verschiedenen Formen (von Besprengen oder Begießen des Kopfes mit Wasser bis zum Ganzkörper-Untertauchen).

In der Evangelischen Kirche gilt: Es gibt nur eine Taufe und sie gilt für das ganze Leben.

Verbindliche Elemente der Taufe sind das Lesen des sog. Taufbefehls (Matthäusevangelium, Kapitel 28, Verse 18-20), das Glaubensbekenntnis, die Tauffrage an den Täufling (bei Jugendlichen und Erwachsenen) bzw. die Eltern und Paten (stellvertretend für Babys und Kinder), die Taufhandlung mit Wasser im Namen des dreieinigen Gottes und der Taufsegnen.

Die theologische Bedeutung der Taufe ist vielseitig:

Grundsätzlich bedeutet die Taufe die Aufnahme des Täuflings in die Gemeinschaft des Christentums, in die Gemeinschaft mit dem dreieinigen Gott (Vater, Sohn und Heiliger Geist) und in die Gemeinschaft aller Getauften. Es ist zugleich ein Handeln Gottes an dem Täufling, der die Taufe empfängt (Gott nimmt den Täufling in die Gemeinschaft der Glaubenden auf), gleichzeitig aber auch eine Bekenntnishandlung des Täuflings (bzw. der Eltern und Paten) zu Gott.

Auch das Wasser symbolisiert ein Vielfaches: Der Mensch wird in den Tod Christi hineingetauft, der „alte“ Mensch geht unter und stirbt, der „neue“ Mensch, der Christ, taucht auf und hat Anteil an der Auferstehung Christi. Wasser kann töten und Leben schaffen, Wasser kann reinigen und erfrischen – dies alles beinhaltet die Taufe. **Julia Atze**



Segen im Fluss

Taufe einmal anders: Herzliche Einladung zum großes Tauffest an der Elbe



Die Taufstelle Jesu am Jordan



Die Elbe bei Blankenese (Foto www.elblicht.net)

Am Pfingstsamstag, den 11. Juni 2011, um 16 Uhr, können sich am Blankeneser Elbufer Erwachsene und Kinder am Strand, unter freiem Himmel oder auch im Fluss, taufen lassen. In einem Openair-Gottesdienst wird die Aufnahme in die christliche Gemeinschaft gefeiert. Anschließend gibt es ein großes Fest mit Kaffee und Kuchen, herzhaften Köstlichkeiten und buntem Programm. Dazu lädt ein der Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein. Bei Interesse sprechen Sie bitte mit einer unserer Pastorinnen. Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.kirche-hamburg.de.

Taufpate? Taufpate!

Natürlich habe ich mich gefreut, als mich eine langjährige Freundin fragte, ob ich nicht Taufpate für ihre Tochter werden wolle. Gleichzeitig habe ich gezweifelt, ob ich geeignet bin. Die formalen Anforderungen, also getauft und konfirmiert zu sein, erfülle ich, aber kann ich auch christliche Werte vermitteln?

Meine Erinnerung an meine christliche Erziehung ist noch ganz wach. Sie fängt an mit Vorlesen aus der Kinderbibel. Ein sehr abgenutztes Buch mit buntem Einband – drei Brüder bekamen vor mir daraus vorgelesen. Viele der Geschichten sind mir im Gedächtnis geblieben, haben mich vielleicht geprägt.

Es folgte Religionsunterricht in der Grundschule und am Gymnasium. In der Grundschule verhalte ich mich musterhaft, doch auf dem Gymnasium nennt mich eine Lehrerin „Advocatus diaboli“, des Teufels Anwalt. Ich stelle viele kritische Fragen, bohre nach, zweifle. Später im Konfirmandenunterricht lerne ich,

dass auch das Zweifeln zum Glauben gehört. Selbst getauft werde ich erst mit 15 Jahren. Meine Patentante ist nicht präsent, schickt aber beste Glückwünsche, einen einfühlsamen Brief und ein Französischwörterbuch. Aufgenommen in die christliche Gemeinschaft fühle ich mich erst viel später. Ich bin in den USA, lebe mit tiefreligiösen Menschen unter einfachsten Verhältnissen. Der Tagesablauf ist geprägt vom „Ja“ zu Gott. Wir beten viel – zu jedem Essen, in der Kirche. Ich treffe Menschen die auch tiefgläubig sind, aber auch anders: Pfingstler, Bahais, Zeugen Jehovas, Baptisten und viele mehr. Einige sind in Deutschland eine Sekte, in Amerika sind es anerkannte Religionsgemeinschaften.

Ich merke, dass man, wenn der eigene Glaube fest ist, wunderbar den Bekehrungsversuchen, die ich in Deutschland immer unangenehm fand, begegnen kann. Ich fühle mich stark und kann Dinge meistern, die mir heute un-

wirklich vorkommen. Zurück in Deutschland kann ich nicht viel herüberretten von dieser Stärke. Doch ein wenig davon habe ich mir bewahrt. Und ich merke, die regelmäßigen kleinen Gottesdienste mit der Mitarbeiterschaft, die Morgenandacht auf NDR-Info, die ich manchmal auf dem Weg zur Arbeit höre, sie geben mir Kraft und helfen mir, meinen Alltag zu meistern. Ich fühle mich geborgen in Gottes Hand und blicke freudig und zuversichtlich in die Zukunft. Wenn ich meinem Patenkind dieses Gefühl vermitteln kann, dann bin ich gerne Taufpate. Und das erste Geschenk wird eine Kinderbibel sein. **Daniel Klandt**

Neue Mieter gesucht . . .



oder sind es gar die Mieter des Vorjahres des Vogelhäuschens an der gleichen Stelle im Vorgarten, jedenfalls sind sie schon einige Male eingeflogen. Es liegt schon ein paar Tage zurück, da bemerkte ich immer wieder, ob nun Meisenfrau oder Meisenmann, ich konnte da keinen Unterschied feststellen, dass das Häuschen zumindest besichtigt wurde. Doch nun seit ein paar Tagen stelle ich fest, der Besuch im alten Meisenhaus dient schon anderen Zwecken. Frau und Herr Meise richten sich ihr Heim ein und sind ganz eifrig dabei, eine gute, haltbare und auch ein bisschen warme Unterlage zu installieren, da bringen sie ständig kleine Ästchen und trockenes Gras herbei. So denke ich mir wird wohl in Kürze Meisenhochzeit sein. Ja, ich hoffe der Winter wird nicht mehr so grimmig, denn die Natur ist schon ganz langsam aus dem Winterschlaf aufgewacht. Ein paar kleine, grüne Spitzen zeigen sich in der dunklen Erde ab. Die Winterlinge und Schneeglöckchen haben es auch

schon geschafft. Unsere Schöpfung weiß schon sehr gut, wann es an der Zeit ist, sich auf den Weg zu machen und sich zu zeigen. Und wie ist es nun bei uns Menschen, wir richten uns auch an der Natur aus. So mancher hat sich an der Jahreswende viel vorgenommen, etwas besser zu machen wie bisher, in die Zukunft zu planen, vielleicht auch ein neues oder anderes Heim anzusehen, oder sollte alle Mühe vergeblich gewesen sein, das Jahr 2011 mit bestimmten Vorsätzen auch zu einem erfolgreichen werden zu lassen? Wenn wir hier ein klares JA sagen können, dann dürfen wir auf uns selbst schon ein wenig stolz sein, das erreicht zu haben. Nun vielleicht hilft uns die vor uns liegende Jahreszeit, eine der schönsten Jahreszeiten, der Frühling, mit den vielen, bunten Blumen weiter. Erfreuen wir uns daran, ich genieße diese Zeit besonders und schöpfe in jeder Beziehung Kraft daraus. Eine frohe und gesegnete Frühlingszeit wünsche ich uns allen.

Harald Lill



Passion und Ostern

Fastenaktion der evangelischen Kirche

Das Motto der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche hat es in sich: „Ich war's! Sieben Wochen ohne Ausreden“ – das klingt nach einer ganz schönen Herausforderung. Vielen ist die Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“ bekannt, viele machen mit und verzichten auf die unterschiedlichsten Dinge wie Zucker, Fleisch, Kaffee, Alkohol, fernsehen – all die Dinge, die wir oft im Übermaß konsumieren und gar nicht mehr so richtig genießen. In dem bewussten Verzicht können Kräfte und Energie frei werden, die so gar nicht zu erwarten waren. Man kann plötzlich bewusster leben, sich bewusster Zeit nehmen für die wirklich wichtigen Dinge. „Sieben Wochen ohne Ausreden“ kommt da



Ich war's!

jedoch etwas anders anmutend daher. Dieser Verzicht lässt sich nicht ganz so einfach machen, denn viele Ausreden, die wir gebrauchen, sind nicht ganz so einfach als solche zu identifizieren wie eine Tafel Schokolade, ein Steak oder ein Glas Wein. Aber wenn Ihnen jetzt noch keine Ausrede eingefallen ist, warum Sie bei der diesjährigen Fastenaktion nicht mitmachen wollen – probieren Sie es doch einfach aus! Weitere Information und Begleitung durch die Passions- und Fastenzeit finden Sie im Internet unter www.7-wochen-ohne.de. Eine weitere Begleitung durch die Passionszeit bieten die Passionsandachten in der Auferstehungskirche Alten Eichen, jeweils mittwochs abends um 19 Uhr:

- 16.3. Oberin Will
- 23.3. Pastorin Nissen
- 30.3. Pastor Dr. Schweda
- 6.4. Herr Bartelsen (musikalische Andacht)
- 13.4. Pastor Schlüter

Passion und Ostern in der Kirchengemeinde Stellingen

Am Gründonnerstag, 21.4., feiern wir in der Kreuzkirche um 19 Uhr einen Gottesdienst mit Feierabendmahl und erinnern uns bei einem gemeinsamen Essen an das letzte Abendmahl Jesu. Am Karfreitag, 22.4., dem Todestag Jesu, dem vielleicht traurigsten, aber höchsten Feiertag in der evangelischen Kirche, feiern wir um 11 Uhr einen schlichten Gottesdienst in der Stellingener Kirche. Am Samstag beginnt am frühen Abend dann schon das Licht der Auferstehung zu scheinen in der Familienkirche um 17 Uhr in der Kreuzkirche, im Anschluss wird mit der Osterkerze das Osterfeuer entzündet. Das Feuer wird dann mit Fackeln von unseren Konfirmanden zur Stellingener Kirche gebracht,

um das dortige Feuer zu entzünden. Kulinarisch werden beide Osterfeuer von Würstchen, Stockbrot und Getränken begleitet. Wenn es dann dunkel wird, feiern wir in der Stellingener Kirche um 21 Uhr einen Osternachtsgottesdienst mit Kerzenlicht, besonderer Musik und Abendmahlsfeier.

Am Ostersonntag dann wird das Osterfest mit einem festlichen Gottesdienst in der Kreuzkirche um 11 Uhr begangen und am Ostermontag findet das Osterfest seinen Abschluss in einem Familiengottesdienst mit Taferinnerung in der Stellingener Kirche.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie natürlich herzlich eingeladen!

Aus der Gemeinde

20 Jahre Krabbelgruppe mit Sabine Brümmer

Am 1. Dezember 2010 feierte Sabine Brümmer ihr 20jähriges Jubiläum der beliebten Krabbelgruppe in der Kirchengemeinde Stellingen. Zu diesem Anlass organisierten die Mütter der Krabbelgruppenkinder eine Überraschungsfeier für Sabine Brümmer im Gemeindehaus der Stellingener Kirche. Bei Kaffee und Kuchen ließen zahlreiche ehemalige und jetzige Mütter und Kinder die schöne Zeit bei Sabine Revue passieren.

Kinder, Mütter und die ganze Gemeinde sagen: Vielen Dank, liebe Sabine Brümmer, für die schöne Zeit und viel Kraft, Spaß und Gottes Segen für viele weitere Krabbelgruppenjahre!



Sabine Brümmer (4. von links) im Kreise ehemaliger und jetziger Krabbelgruppenmütter

Im Gemeindehaus der Kreuzkirche wird gebaut: . . . WARUM?

Die Gemeinde hat einen Vertrag mit dem Berufsbildungswerk geschlossen, nach dem auf einem Teil des Gemeindegrundstücks ein Wohnheim für 40 Auszubildende errichtet wird. Aus diesem Vertrag erfolgt langfristig eine Jahreszahlung an die Gemeinde. Einige Teile des Gemeindezentrums wurden dafür abgerissen. Darum wird nun ein neues Büro am Flur und ein dringend benötigtes Behinderten-WC gebaut. Später erfolgt ein Umbau der Heizzentrale. Alles wird modern und freundlich, für uns Men-

schen in der Gemeinde! Darum bitten wir Sie um Geduld und Verständnis für Staub und Lärm! Und vor allem bitten wir Sie: Unterstützen Sie diese Baumaßnahmen mit Ihren Spenden: Jeder Betrag, ob klein, mittel oder groß, ist wichtig und hilft weiter! Ihre Spenden ins Kirchenmodell am Eingang der Kreuzkirche sind zur Zeit für diese beschriebene Baumaßnahmen bestimmt. Wir freuen uns immer wieder über Ihre große Spendenbereitschaft und danken Ihnen schon jetzt!



G R A B M A L E
UND RENOVIERUNGEN

J. HARMS & SÖHNE

seit 1891 KLEIN & REHER Inh. Chr. Gripe

22769 Hamburg 50 * Stresemannstraße 230

Telefon 85 61 38 * Fax 8 50 87 17

www.harmsundsoehne.de

Chor & Bandworkshop – Da rockt das Gemeindehaus



Stimm- und Atemübungen mit Brigitte Wellner

Knapp 30 Musikbegeisterte fanden sich am 2. Januarwochenende zum ersten Chor & Bandworkshop in unserem Gemeindehaus ein. Darunter viele neue, meist jugendliche Gesichter. Von Freitag bis Sonntag wurde fleißig geübt und geprobt. Am Sonntag gab es ein gut besuchtes Abschlusskonzert, in dem nicht nur die erarbeiteten Chorstücke, sondern auch

das aktuelle Programm der teilnehmenden Bands zu hören war. Da zeigte auch unser 50er Jahre Gemeindehaus überraschende Stärken und lieferte Rahmenbedingungen für einen exzellenten Sound zu den Poprock Acts der Bands, von dem so manches Jugendzentrum nur träumen kann. Vielleicht sollte man diese unerwartete Stärke öfters nutzen?



Anthology und Privatweg bei gemeinsamer Zugabe

Kleidersammlung des Spangenberg-Sozialwerkes e.V.

Über die wieder so zahlreichen Spenden zu der Sammlung am 14. und 15. Februar sagen die Pastorinnen unserer Kirchengemeinde herzlichen Dank ebenso das Spangenberg-Sozialwerk.

Sturzenbecher

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Familienbetrieb seit 1893**

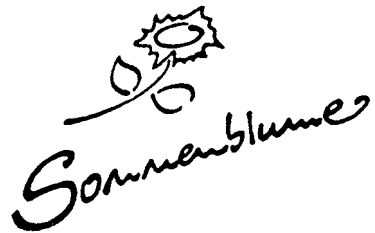
**Tag und Nacht rufbereit unter
Telefon-Nr.: 040 - 54 55 39**

**Persönliche Beratung und Begleitung
im Trauerfall ist für uns ebenso
selbstverständlich wie die ausführliche
Beratung bei der Bestattungsvorsorge.**

**Molkenbührstr. 19
22525 Hamburg-Stellingen**

**Filiale: Hellkamp 43b
20255 Hamburg-Eimsbüttel**

**Internet: www.sturzenbecher.de
Email: info@sturzenbecher.de**



B. Baumgarten-Nielsen

Hagenbeckallee 2, 22527 Hamburg

Tel. 040/54 56 61

Fax 040/547 63 205

info@sonnenblumehh.de

www.sonnenblumehh.de

Basare waren wieder ein Erfolg

Dank an alle Spender



Der Bastelkreis (hier beim Martinsbasar veretreten durch Helga Wiechers und Renate Hartmann) präsentierte auf beiden Basaren seine wunderschönen Handarbeiten

Am Samstag vor dem Volkstrauertag fand der Martinsbasar im Stellingener Gemeindehaus und am Samstag vor dem 1. Advent wie in jedem Jahr der traditionelle Adventsbasar in der Kreuzkirche statt – beide Veranstaltungen waren gut besucht und voller Erfolg. Der Martinsbasar mit Kunsthandwerk, Flohmarkt, christlichen Büchern, wunderschönen Handarbeiten und der großen Tombola mit über 300 Gewinnen fand seinen Abschluss in einem fröhlichen Laternelaufen für Kinder (mit zuvor selbstgebastelten Laternen) – musikalisch begleitet von Robert Hertwig von Posaunich.

Der Adventsbasar bot wieder einmal alles, was man sich für Advent und Weihnachten wünscht: Gestecke und Kränze, gestickte Decken, selbstgemachte Marmeladen, Bücher, Christbaumschmuck und vieles mehr.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen eh-

renamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Spendern, u.a. Fa. Bockwoldt, Grabmale Blanck, Hagenbecks Tierpark, Fa. Bode Chemie, Die Sonnenblume, Glaserei Lüders, Blumenhaus Richter, Fa. Bogdol, Bestattungsinstitut Harnack, Friedhofsgärtnerei Braun, Fa. Elsner, die Hamburger Sparkasse, der Musikmarkt Hamburg, das Restaurant TAO, Fa. Spielwelle, die Stellingener Apotheke, Bestattungsinstitut Sturzenbecher, Fa. Rosenthal, Fa. H&H, ADAM Bürosysteme, Fa. Hermann Meyer, Fa. Unterborn, Fa. Vattenfall, Fa. Velux. Es konnte ein Basarerlös von insgesamt 5.039,24 Euro erzielt werden, der zu gleichen Teilen dem Missionsflugdienst im Südpazifik, dem Kinder-Tageshospiz „KinderLeben“ in Hamburg-Eidelstedt und der Unterstützungsförderung „Kinder in Hamburg“ zugute kommt.

Freud und Leid



TAUFEN

Corvin Bruno Sutor, Hagenbeckstraße

Dominik Karsten Brummann,

Försterweg

Till Ludwig Gau, Spannskamp

Fynn Luca Ludwicki, Wittenmoor

Louise Wienecke, Warnstedtstraße

Joschua Bode, Volksparkstraße



TRAUUNGEN

Jasmin Deutmann, geb. Brümmer, und **Holger Deutmann**, Norderstedt



BESTATTUNGEN

Elfriede Mursa, geb. Weigel, Tierparkallee

Gerda Haase, geb. Fechtner, Tierparkallee

Gertrud Siemers, geb. Behnck, Julius-Vosseler-Straße

Annemarie Wegener, geb. Merkle, Kieler Straße

Günter Schüller, Hagenbeckstraße

Hartmut Köster, Mettenheim

Simone Bajewski, Hagenbeckstraße

Gertrud Jacobsen, geb. Pohl, Gutenbergstraße

Harald Matthaei, Vogt-Kölln-Straße



Lorenz Maierhofer
Missa Lumen

Für Sopran, Bariton, 4-stg. gemischten Chor und Instrumente

**Kantate-Sonntag, 22. Mai, um 11 Uhr
in der Stellingir Kirche, Molkenbuhrstr. 8**

Mit der Möglichkeit zum Mitsingen!
Schnupperworkshop am letzten Märzwochenende
Freitag, 25.3., um 18 Uhr und Samstag, 26.3., um 15 Uhr
Info und Anmeldung bei Hans-Christoph Ebert,
Telefon (040) 32 59 43 78 Mail musik@kirche-stellingen.de

EVANGELISCH – LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE STELLINGEN
www.kirche-stellingen.de



Chorprojekt – nicht nur zum Zuhören!

Für den Sonntag „Kantate“, der dieses Jahr auf den 22. Mai fällt, werden wir die „Missa Lumen“, die „Messe des Lichtes“, von Lorenz Maierhofer einstudieren. Der zeitgenössische Komponist aus Österreich hat mit dieser Komposition eine gelungene Synthese aus der Tradition klassischer lateinischer Messkompositionen und modernen Elementen geschaffen. Die Harmonik ist schlicht ohne banal zu sein, die Chorstimmen sind ausgesprochen sanglich und trotzdem ausdrucksstark gehalten. Ein Werk, das sowohl Hörern als auch Sängerinnen und Sängern viel Freude machen wird.

Einstudierung und Aufführung werden als offenes Chorprojekt durchgeführt, d.h. Musikinteressierte sind

herzlich eingeladen mitzusingen.

Am letzten Märzwochenende biete ich dazu einen „Schnupperworkshop“ an. In zwei Probeeinheiten – Freitag, 25.3. von 18 bis 20 Uhr und Samstag, 26.3., von 15 bis 17 Uhr – besteht die Möglichkeit das Werk unverbindlich kennenzulernen. Die Teilnahme ist kostenlos, Noten werden gestellt.

Wer mehr über das Stück und den Komponisten erfahren möchte, findet auf unserer Webseite www.kirche-stellingen.de Links u.a. mit Klangbeispielen. Für weitere Informationen und zur Anmeldung stehe ich ihnen gerne persönlich zur Verfügung (s. letzte Seite).

Hans-Christoph Ebert

In der Musik ist eine „Missa“ (dt. „Messe“) eine Komposition, in der die Hauptteile unseres Gottesdienstes besonders ausgestaltet sind. Dies sind Kyrie, Gloria, Credo (Glaubensbekenntnis), Sanctus (Heilig) und Agnus dei (Lamm Gottes). Meist wird dazu die vollständige lateinische Textfassung benutzt. Berühmte Messkompositionen sind u.a. die Messe h-moll von J.S. Bach, die „Krönungsmesse“ von W.A. Mozart, die „Missa solemnis“ von L. Beethoven, aber auch die kleine, in Liedform gehaltene „Deutsche Messe“ von F. Schubert.

Musik und Theater für Kinder

Unsere Kinderchorarbeit ist mehr als nur „Singen“

Bei uns gibt es etwas ganz besonderes zu entdecken: Die eigene Stimme und so manch anderes Talent! Mit Atem- und Bewegungsübungen aus dem Funktionalen Singen, mit Spaß und viel Geduld lernen wir singen, stärken unser Selbstbewußtsein und machen erste Theatererfahrungen. Und wer sich traut, darf auch mal wie ein Popstar zum Micro greifen und Solo singen. Sätze wie „Du kannst nicht singen“, „Du singst falsch“ oder ähnliches sind bei uns strengstens verboten, denn unser Weg zum Singen zeichnet sich durch Geduld und Vertrauen in die natürlichen Fähigkeiten der Kinder und



Berücksichtigung psychischer und physischer Faktoren beim Singen aus. Mal üben wir für kleine Auftritte im Gottesdienst, mal für eine große Aufführung, wie das Musical „Ritter Rost“ im letzten Sommer (s. Bild) oder für unser Krippenspiel am Heiligen Abend. Wer gerne mitmachen möchte ist herzlich willkommen. Kinder im Vor- und Grundschulalter treffen sich mittwochs im Gemeindehaus, Melanchthonstr. 7a (Hofeingang auf der Rückseite). **Hans-Christoph Ebert**

Unser Posaunenchor POSAUNIX

Beginn der Freiluftsaison und Jubiläum im Sommer

Die Bläser sind seit Mai 2006 in unserer Gemeinde und erspielen sich allmählich immer mehr Gehör. Ihre eigentliche Stärke ist das Musizieren draußen unter freiem Himmel, aber gelegentlich sind sie auch im Gottesdienst zu hören. Als gelungen kann man das Adventblasen am 18. Dezember in der Kreuzkirche bezeichnen, zu dem immerhin 70 Besucher kamen und gemeinsam mit den Bläsern die schönen alten Weihnachtslieder sangen. Allgemein kam der Wunsch auf, das in diesem Jahr zu wiederholen.

Bevor Posaunix nach Stellingen kam waren sie seit 1986 in Niendorf. In diesem Jahr jährt sich die Chorgründung zum 25. Mal. Das möchten die Bläser Ende August feiern und dazu laden sie alle herzlich ein. Näheres erfahren Sie demnächst.

Im März beginnt die Freiluftsaison: Am 26. 3. findet auf dem Niendorfer Tibarg das Frühlingsblasen statt. In Stellingen fehlt leider (noch) ein zentraler Ort, an dem die Bläser ein Publikum mit ihrer Musik erfreuen können. Am 9. April ab 11 Uhr spielt Posaunix auf dem Fanny-Mendelssohn-Platz gegenüber von Karstadt an der Osterstraße in Eimsbüttel. Die Eimsbüttler haben die Bläser inzwischen auch in ihr Herz geschlossen. Mit ihren Chorälen, Volksliedern, Spirituals und Bläserstücken treffen sie mitten ins Herz ihrer Zuhörer. Am 16. April geht es in den Haupt-

bahnhof zum Tag der Bahnhofsmission, für die sich Posaunix seit Jahren engagiert. Dort wird ab 11 Uhr für eine Stunde gespielt. Am 23. 4. ist die Teilnahme am Osterfeuer bei der Kreuzkirche geplant. In Niendorf ist eine Standmusik für den 14. Mai ab 11 Uhr vorgesehen, eine weitere in Eimsbüttel dann am 4. Juni und in Niendorf am 18. Juni. Vielleicht mag der eine oder andere Leser unseren Klängen zuhören.

Es ist so, dass jeder das Spielen auf Trompete, Posaune, Horn oder Tuba lernen kann. Wer das gern versuchen möchte, kann es auf dem Sommerfest am 28. August tun. **Robert Hertwig**

Musikgruppen

Capella Nova

Ensemble für zeitgemäße Gottesdienstgestaltung **Termine** 14-tägig nach Absprache freitags von 18:30 bis 20 Uhr **Ort** Gemeindehaus (Hofeingang), Melanchthonstr. 7a **Kontakt** Kantor Hans-Christoph Ebert **Telefon** 32 59 43 78 **E-Mail** musik@kirche-stellingen.de

Gospelchor

Der Gospelchor pausiert zur Zeit

Kantorei

Termine donnerstags von 19:30 bis 21 Uhr **Ort** Gemeindesaal der Kreuzkirche, Wördemanns Weg 41 **Kontakt** Kantor Hans-Christoph Ebert **Telefon** 32 59 43 78 **E-Mail** musik@kirche-stellingen.de

Musik und Theater für Kinder und Jugendliche

Termine mittwochs, außer in den Ferien, ab 15:45 und 16:15 Uhr, **Ort** Gemeindehaus, Melanchthonstr. 7 a (Hofeingang) **Kontakt** Kantor Hans-Christoph Ebert **Telefon** 32 59 43 78 **E-Mail** musik@kirche-stellingen.de

Posaunenchor POSAUNIX

Termine dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr **Ort** Gemeindesaal der Kreuzkirche, Wördemanns Weg 41 **Kontakt** Robert Hertwig, **Telefon** 550 68 31 oder werktags 559 28 38

Carsten Stick Malerei GmbH

Malerarbeiten Innen und Außen, sowie Teppichverlegearbeiten



Carsten Stick
Vogt-Kölln-Straße 112
22527 Hamburg

Telefon 040 54 28 23
Telefax 040 54 28 31
Mobil 0171 476 22 60

Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen 2011

8. Mai 2011
Stellinger Kirche
11 Uhr

Julia Bochow
Jannik Bohn
Kira Bünjer
Vivien Burgmeier
Nicole Domnick
Alexander Gorth
Marie Haberkorn
Clara Hasenkampf
Mike Höppner
Sarah Kwidzinski
Mia-Louisa Lammers
Alina Petersen
Tobias Pieler
Ann-Kathrin Wieggrebe

15. Mai 2011
Kreuzkirche
11 Uhr

Alexander Drillich
Dominic Eggers
Marlene Harjes
Dennis Krüger
Ewald Laukart
René Liebetrau
Dominik Milinovic

Nun ist sie schon wieder fast vorbei, die Konfirmandenzeit - im Mai feiern wir Konfirmationen in der Kirchengemeinde Stellingen. Fast zwei Jahre wurde samstags vormittags zuerst in der Kreuzkirche, im zweiten Jahr dann in der Stellinger Kirche, gesungen, gelacht, gebetet, gearbeitet und gespielt. Und nicht nur dort, wir waren auch viel unterwegs: auf Wochenendfreizeit in Plön auf dem Koppelsberg, in einer Wohngruppe des Rauhen Hauses, im Café Sperrgebiet in St. Georg. Neugierig und interessiert, zwischendurch natürlich gerne auch mal albern, aber immer offen für alles, was passierte, haben sich die Konfirmanden und Konfirmandinnen in die Gemeinde eingebracht: mit selbstgestalteten Gottesdiensten, Helfen bei Gemeindeveranstaltungen, Teilnahme am Krippenspiel.

Im Namen des ganzen Konfi-Teams wünsche ich allen Konfis Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg. **Julia Atze**

Neues Konzept für Familiengottesdienste

Vorbereitungstreffen mit dem Referenten für Kindergottesdienste

Mehr und regelmäßige Familiengottesdienste am Sonntagmorgen soll es in unserer Gemeinde geben – das war ein Ergebnis der Gottesdienstumfrage im letzten Jahr. Der Gottesdienstausschuss und ein kleines Team von interessierten Ehrenamtlichen hat sich schon mit Begeisterung an die Arbeit gemacht, dieses Interesse aus der Gemeinde auch umzusetzen. Mit Hilfe von Mitarbeitern im Bereich Kindergottesdienst des Gottesdienstinstituts der Nordelbischen Kirche wollen wir ein einfaches Konzept für Kleine und Große (denn Familiengottesdienst soll Gottesdienst für Kinder und Erwachsene sein) erarbeiten. Wer Lust hat mitzumachen ist ganz herzlich eingeladen zu den nächsten Planungstreffen zu kommen.

Wir treffen uns am Montag, 21. März, und Dienstag, 29. März, jeweils um 18 Uhr im Gemeindehaus, Melanchthonstraße 7a.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Pastorin Atze, Tel. 54 51 10 oder unter pastorin.atze@kirche-stellingen.de.

Du sollst ein Segen sein - Gottes Wege mit Abraham

**Kinderbibelwoche in der
Stellingener Kirche
17. bis 20. März 2011**

Do und Fr 16:00 - 18:00 Uhr,

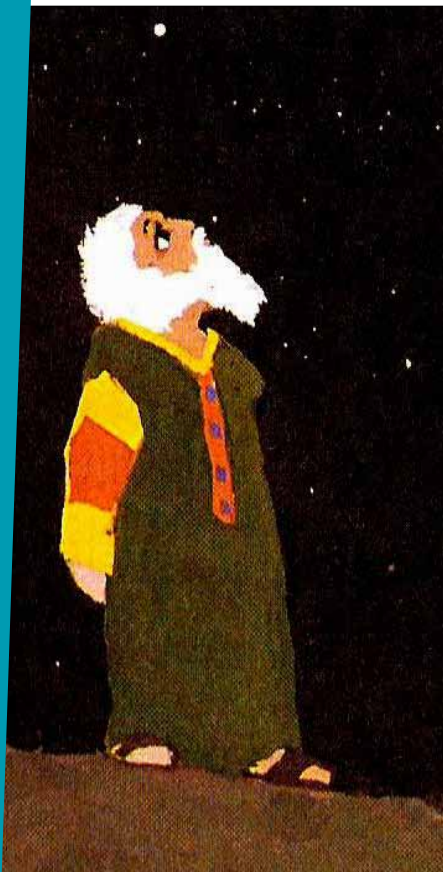
Sa und So 10:30 - 12:30 Uhr

Für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Bitte einen Schuhkarton und 3 Euro pro Kind mitbringen!

Anmeldung und Information:

Tel. 54 51 10 oder pastorin.atze@kirche-stellingen.de



Gruppen und Kreise

Konfiteam

Vorbereitungskreis für den Konfirmandenunterricht **Termine** monatlich donnerstags um 18 Uhr nach Absprache **Ort** Jugendraum der Stellingener Kirche (Turmeingang) **Kontakt** Pastorin Atze **Telefon** 54 51 10 **Mail** pastorin.atze@kirche-stellingen.de

Familienkirche

Vorbereitungskreis für die Familienkirche **Termine** in der Regel monatlich nach Absprache ab 19.30 Uhr **Ort** Amtszimmer, Wördemanns Weg 73 / Ecke Imbekstieg **Kontakt** Pastorin Voigt **Telefon** 54 32 34 (Büro) oder 41 48 30 17 (direkt)

Jugend im Turm

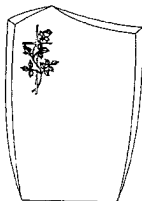
Für Jugendliche ab 15 Jahren **Termine** donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr **Ort** Jugendraum der Stellingener Kirche (Turmeingang) **Kontakt** Laura Witthöft **Telefon** 54 51 10 (über Pastorin Atze) **Mail** witthoeft@kirche-stellingen.de

Kirchenmäuse

Spiel- & Spaßgruppe für Kinder von 6 bis 10 Jahren **Termine** dienstags von 16:30 bis 18:00 Uhr **Ort** Jugendraum der Stellingener Kirche (Turmeingang) **Kontakt** Neele Kruse **Telefon** 54 51 10 (über Pastorin Atze) **Mail** pastorin.atze@kirche-stellingen.de

Krabbelgruppe

Für Kleinkinder zwischen 0 und 3 Jahren und ihre Mütter **Termine** montags und donnerstags von 10:00 bis 11:30 Uhr **Ort** Gemeindehaus, Melanchthonstraße 7 a (Hofeingang) **Kontakt** Sabine Brümmer **Telefon** 540 78 85 **Mail** info@kirche-stellingen.de



GRABMALE
WERNER BLANCK GMBH
Steinmetzbetrieb
Molkenbührstraße 11 a - 22525 Hamburg
Tel 040/570 94 93 - Fax 57 12 82 93
Mobiltelefon 0171 / 526 94 93
Lieferung nach allen Friedhöfen

Erwachsene

Herzliche Einladung zur Goldenen Konfirmation Festgottesdienst für den Konfirmandenjahrgang 1961



Konfirmanden 1961 mit Pastor Bohn (im Hintergrund die Stellingener Kirche)

Wenn Sie vor 50 Jahren in Stellingen oder in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind Sie herzlich zu unserem Festgottesdienst am 26. Juni um 11 Uhr in die Stellingener Kirche eingeladen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an. Auch alle Jubilare mit höheren runden Konfirmationsjubiläen sind uns herzlich willkommen.

Wir feiern miteinander das Heilige Abendmahl und jedem Jubilar, jeder Jubilarin wird Gottes Segen persönlich zugesprochen. Eine Urkunde erinnert an diesen festlichen Tag.

Anschließend geht es ins Stellingener Gemeindehaus zu einem Imbiss. Dort ist Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Austausch. **Gabriele Voigt im Namen aller Mitwirkenden**

Kommen Sie mit uns zum Kirchentag nach Dresden



Vom 1. bis 5. Juni 2011 findet der Kirchentag in Dresden statt. Wir laden Sie herzlich ein mitzufahren. Einige aus der Gemeinde haben sich schon ein Privatquartier bestellt oder ein Hotelzimmer reserviert. Bei Interesse kann eine gemeinsame Zug- oder Busfahrt arrangiert werden.

Bitte melden Sie sich bei Pastorin Gabriele Voigt, Tel. 41 48 30 17.

Weltgebetstag in St. Thomas Morus

am 4. März 2011 um 17 Uhr in der Koppelstraße 16

Der Weltgebetstag 2011 kommt „aus dem letzten Winkel der Welt“, wie die Chileninnen und Chilenen ihr Land nennen. Es geht mit der Titelfrage „Wie viele Brote habt ihr?“ sogleich „zur Sache“: Ihr Christinnen und Christen weltweit – was habt ihr zu bieten? Wo sind eure Fähigkeiten, die ihr für andere einsetzen könnt?

Wir brauchen auch Ihre Talente für einen lebendigen Gottesdienst und eine gemütliche Feier im katholischen Gemeindehaus St. Thomas Morus. Wer hat Lust, einen Gebetstext zu lesen? Wer kann gut kochen und bringt gern etwas Köstliches aus Chile mit? Bitte wenden Sie sich an Pastorin Gabriele Voigt, sie teilt für unsere Gemeinde die Lesungen ein und hat auch Kochrezepte für Menschen bereit, die etwas zum Essen beisteuern möchten, Tel . 41 48 30 17.

Das Antike Rom

Seminar mit Raimar Ronai ab 7. März um 19:00 Uhr in der Kreuzkirche



Die Kapitolinische Wölfin mit Romulus und Remus – Symbol der mystischen Entstehungsgeschichte Roms
Dieses Seminar umfasst die Geschichte des Römischen Reiches von seiner Gründung im Jahre 753 v. Chr. (entsprechend der verlogenen Auffassung des römischen Starhistorikers Varro. - In Wirklichkeit wurde diese sagenumwobene Stadt erst im Jahr 569 v. Chr. zur Zeit von König Servius Tullius, bekannt als Mastarna, gegründet). Ich gehe dann mit der Materie weiter, und zwar vom Ende des Königtums im Jahr 509 über die Zeiten der römischen Republik bis zu ihrem Ende, als Julius Cäsar am 15. März 44 v. Chr. deswegen ermordet wurde, weil er sie abgeschafft hatte, und die Zeiten des Römischen Imperiums von Kaiser Oktavianus Augustus 27. v. Chr. bis zum Jahr der

Völkerwanderung 476 AD, als das römische Imperium dem Druck des Christentums von innen sowie dem Druck der germanischen Reiterhorden von aussen (siehe die Skiren unter Odovakar) nicht mehr standhalten konnte und schließlich zusammenbrach. Fortan traten dann die Päpste anstelle der Kaiser, wodurch es eigentlich eine Kontinuität des römischen Imperiumgedankens bis heute gibt. Die Idee der Wiedererrichtung des römischen Imperiums wurde dann von Benito Mussolini im Jahr 1936 tatkräftig aufgegriffen, als er das wehrlose Abessinien überfiel.

Von März bis Juni 2011 werden in diesem Seminar die Zeiten von der Gründung der Stadt Rom unter ihren Königen bis zum Ende der römischen Republik, als Caesar ermordet wurde, behandelt. Beginn ist Montag, 7. März 2011 von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Clubraum der Kreuzkirche. Die 2. Stunde am Mittwoch nach Vereinbarung.

Teil II dieses Seminars, die römischen Kaiser von Augustus 27 v.Chr. bis zum Ende des weströmischen Reiches im Jahr 476 A.D. werden dann von September bis Dezember 2011 behandelt. **Raimar Ronai**

Seniorenreise nach Breklum

Vom 15. August bis 22. August 2011 geht es an die Nordsee



Das Christian Jensen Kolleg

Sommertage an der Nordsee haben wir uns schon lange für unsere Mitreisenden gewünscht. Nun ist es endlich möglich geworden. Wir haben ein sehr ansprechendes Haus in Breklum, Nähe Husum, gefunden. Es heißt Christian Jensen Kolleg und gehört zu unserer Nordelbischen Kirche. Dort gibt es in neuen modern ausgestatteten Gästehäusern genügend Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC.

Ausflüge nach Schobüll und Husum, auf die Hallig Hooge und nach Schleswig (Führungen im Dom und im Bibelgarten) sind im Reisepreis enthalten. Außerdem besucht uns gleich am Montag Pastor Andreas Schulz-Schönfeld, um uns etwas über die 140jährige Geschichte der Mission zu erzählen. Abends wird zusammen geklönt, gespielt, vorgelesen und ferngesehen – wie es jeder und jedem gefällt.

Kosten für An- und Abreise im Reisebus, Vollpension, alle Ausflüge sowie Kaffeetrinken an den Ausflugstagen: 480 € pro Person im Doppelzimmer und 540 € im Einzelzimmer.

Verbindliche Anmeldungen über Monika Blechschmidt, Sigrid Gooßes und Gabriele Voigt, Tel. 41 48 30 17.

Kontaktbörse

Untereinander und mit der Gemeinde verbunden

Gemeinde kommt von Gemeinschaft. Wir sorgen für Kaffee und Tee sowie für einen ansprechend gedeckten Tisch. Sie bringen etwas zu knabbern mit und nehmen die Reste wieder mit nach Hause. Zu Beginn singen wir ein Lied und sprechen ein Gebet. Dann bleibt Zeit zum Kennenlernen, zum Austausch untereinander und über ein Thema. Willkommen sind Männer und Frauen sowie alle Altersgruppen. Start: Dienstag, 12. April 2011 von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Clubraum der Kreuzkirche. **Brigitte Hegner, Gabriele Voigt und Team**

Dipl.-Finanzwirt **Christel Wöbke** Steuerberater

- Einkommensteuererklärung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- allgemeine steuerliche Beratung

Beratungsschwerpunkte:

Erträge aus Kapitalvermögen und Renten
Besteuerung von Immobilien und Erbschaftsteuer

Hagenbeckstraße 27 · 22527 Hamburg

☎ 040 / 413 595 0 · Telefax 040 / 413 595 24

Die Galerie Papst Alexanders VII. im Quirinalpalast zu Rom Bildvortrag über bedeutenden Freskenzyklus im Gesprächskreis



Der Quirinalpalast, auf dem höchsten der sieben Hügel Roms gelegen, mit herrlich weitem Blick über die Stadt, war seit 1592 Sommerresidenz der Päpste, diente ab 1870 als Residenz der italienischen Könige und ist seit 1946 Sitz des italienischen Staatspräsidenten.

Unmittelbar nach seiner Wahl zum Papst im Jahre 1655 beauftragte Alexander VII. den seinerzeit berühmtesten Maler in Rom, Pietro da Cortona, mit der malerischen Ausgestaltung der langen, zur Piazza weisenden Galerie. Erhalten von dieser ursprünglichen Dekoration ist ein Freskenzyklus mit 18 Darstellungen aus dem Alten und zwei aus dem Neuen Testament in chronologischer und lückenloser Reihenfolge.

Es sind teilweise aufregende Bilder, die in thematischer Auswahl, Zusammenstellung und der besonderen Formulierung des biblischen Geschehens grundsätzliche Probleme der Menschheit aufzeigen und in denen zu seinerzeit heftig kontrovers diskutierten und umkämpften theologischen Problemen Stellung genommen wird.

An Hand von 20 Dias soll dieser Zyklus im Rahmen des Theologischen Gesprächskreises am 10. Mai um 19:00 Uhr im Clubraum der Kreuzkirche vorgestellt werden und wir laden dazu alle Interessierten herzlich ein. **Gabriele Voigt und Dr. Lieselotte Bestmann**

Ostertische im Vorraum der Kreuzkirche

Mit leckeren Osterbröten, aufwendig gestickten Tischdecken und gefärbten Ostereiern unterstreichen wir die Freude über die Auferstehung Jesu Christi. Zu Ostern schwelgen wir in Farben und schmücken unsere Wohnungen mit Frühlingsblumen und lieb gewordenem Bastelarbeiten. Von Palmsonntag an können in der Kreuzkirche wieder Dinge erworben werden, die vor allem im Bastelkreis und im Handarbeitskreis entstanden sind. Aber auch Einzelpersonen können gern etwas für unsere Tische beitragen. Mit dem Erlös unterstützen Sie die Umbauarbeiten.

Irmgard Josefowsky, Renate Hartmann und Gabriele Voigt

Kultur-Reise in die „Flämischen Kunststädte“

vom 26.Sept. bis 1.Oktober 2011 wollen wir die Städte Brüssel, Gent, Brügge und Antwerpen besuchen.

Unter der Leitung einer qualifizierten Reiseführerin werden wir das Museum für Alte Meister (14.bis 16.Jh.), das Rubenshaus in Antwerpen, das Memling-Museum in Brügge besuchen, und Kirchen mit besonderen Altären, z.B. dem Genter Altar von Jan van Eyck und in Brügge die Madonna von Michelangelo besichtigen. Überdies sind Altstadt-Rundgänge und Grachtenfahrten geplant, der Besuch in einem Spitzenzentrum (mit Vorführung!) und die Besichtigung einer Chocolaterie in Brüssel. Die Fahrt geht mit dem Bus ab Hamburg. Preise alles inbegriffen bei Teilnahme von 30 Personen 629,66 € und bei 25 Personen 669,80 € in Doppelzimmer pro Person. Weitere Infos bei Frau Gooßes (Tel. 540 48 37 ab 1. März).



Der Grote Markt in Brügge

WALDEMAR LAUKART

Garten- u. Immobilienbetreuung

Tel./Fax: 040/572 603 58

Mobil: 0172/547 69 66

Wir führen aus...

Gartenarbeiten, Palisaden- u. Zaunbau,
Bäume fällen, Hecken schneiden
Pflasterarbeiten aller Art, Winterdienste,
Abbruch- u. Erdarbeiten

... schnell und preiswert !

Für weitere Dienste stehen wir gerne zur Verfügung.

Fragen Sie doch einfach nach !



Gruppen, Treffs und Beratung

Basteln und Seidenmalerei

Termine dienstags 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr **Ort** Clubraum der Kreuzkirche, Wördemanns Weg 41 **Kontakt** Renate Hartmann **Telefon** 54 45 67 oder mobil 0162/66 10 988

Handarbeitskreis

Termine 14-tägig mittwochs um 15:00 Uhr, Termine für 2011 auf Anfrage; **Ort** Kreuzkirche, Wördemanns Weg 41 **Kontakt** Irmgard Josefowski **Telefon** 722 65 75

Selbsthilfegruppe MITEINANDER für Suchtkranke und Angehörige

Termine donnerstags 19:30 Uhr **Ort** Clubraum der Kreuzkirche, Wördemanns Weg 41 **Kontakt** Gerd Schobert **Telefon** 54 36 61

Spielenachmittag

Termine freitags monatlich ab 15:00 Uhr am 4.3., 15.4., 6.5. und 3.6. **Ort** Gemeindesaal der Kreuzkirche, Wördemanns Weg 41 **Kontakt** Elfriede Rademacher **Telefon** 54 24 89

Theologischer Gesprächskreis

Termine jeweils dienstags 19:00 Uhr am 15.3., 26.4. und 10.5. **Ort** Kreuzkirche, Wördemanns Weg 41 **Kontakt** Gabriele Voigt **Telefon** 54 32 34 (Büro) oder 41 48 30 17 (direkt)

Twenty-Fourty

Talk über Gott und die Welt **Termine** jeweils donnerstags um 19:00 Uhr am 24.3., 14.4. und 19.5. **Ort** Amtszimmer, Wördemanns Weg 73 / Ecke Imbekstieg **Kontakt** Gabriele Voigt **Telefon** 54 32 34 (Büro) oder 41 48 30 17 (direkt)

www.volkspark-apotheke.de Apotheker Claus Patschkowski www.kleistapotheke.de

VOLKSPARK - APOTHEKE
HH-Stellingen
Kieler Str. 411 freecall: 0800 - 34 38 37 7

KLEIST - APOTHEKE
HH-Eidelstedt
Pflugacker 3 freecall: 0800 - 55 34 78 2

Heinrich v. Kleist

Zum Wohle Ihrer Gesundheit



Speziell für Ältere

Bewegung, Spiel & Spaß ab „60“

Termine montags, 16:00 bis 17:00 Uhr **Ort** Kreuzkirche, Wördemanns Weg 41; **Leitung** Katja Manzel – Kosten vierteljährlich € 18,- **Kontakt und Anmeldung** Frau Gooßes **Telefon** 540 48 37.

Gesprächskreis/Gottesdienst in der Diesterwegstiftung

Termine jeweils mittwochs am 16.3., 13.4. und 11.5., Uhrzeit bitte erfragen **Ort** Diesterwegstiftung, Tierparkallee 30 **Kontakt** Gabriele Voigt **Telefon** 54 32 34 (Büro) oder 41 48 30 17 (direkt)

Seniorentreff

Termine 14-tägig dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr am 15.3., 29.3., 12.4., 26.4., 10.5., 24.5. **Ort** Gemeindehaus, Melanchthonstr. 7 a **Kontakt** Thore Münch **Telefon** 540 16 31 (über das Kirchenbüro)

Seniorenachmittage

Termine 14-tägig mittwochs von 15 bis 17 Uhr am 9.3., 23.3., 6.4., 20.4., 4.5. und 18.5. **Ort** Gemeindesaal der Kreuzkirche, Wördemanns Weg 41 **Kontakt** Monika Blechschmidt **Telefon** 54 39 72, Sigrid Gooßes **Telefon** 540 48 37 und Gabriele Voigt **Telefon** 54 32 34 (Büro) oder 41 48 30 17 (direkt)

Seniorentanzkreis

Termine mittwochs ab 17:00 Uhr **Ort** Kreuzkirche, Wördemanns Weg 41 **Kontakt** Ursula Starck **Telefon** 54 43 69



Kieler Straße 434
22525 Hamburg
Ruf (040) 54 48 15

Ewald Harnack GmbH
gegründet 1896 in Stellingen



Erd-, Feuer- und Seebestattungen . Überführungen
sorgsame Beratung — Vorsorge-Verträge

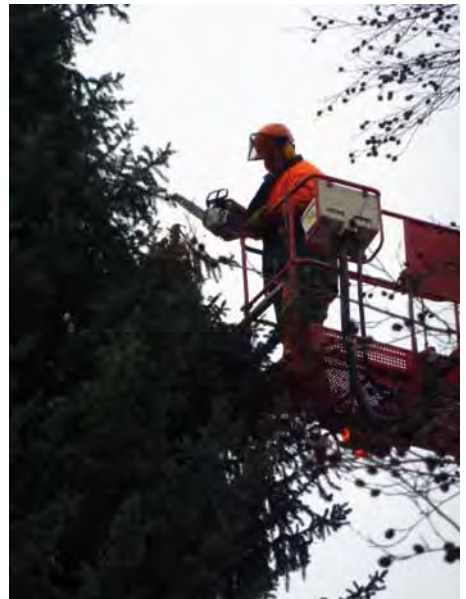
Friedhofsgebühren – ein notwendiges Übel?



Die Unterhaltung eines Friedhofs macht viel Arbeit, z.B. Winterdienst und Baumpflege...

Gebühren begegnen uns häufig und oft sind sie ein Ärgernis: GEZ- Gebühren, Gebühren für An- und Ummeldungen beim Einwohnermeldeamt, Kita- Gebühren, Abfallgebühren und auch Friedhofsgebühren. Höhe und Bezeichnung der Friedhofsgebühren sind von Friedhof zu Friedhof unterschiedlich, denn die Träger, meist sind dies Kirchengemeinden oder Kommunen, berechnen für jeden Friedhof nach den individuellen Gegebenheiten. Viele Faktoren spielen hier eine Rolle: Größe und Belegungsdichte, Anzahl der benötigten Mitarbeiter zur Unterhaltung des Friedhofs und die Menge der Gebührentatbestände, also der Beisetzungen und der damit zusammenhängenden Arbeiten. Grundsätzlich kann man sagen, dass ein Friedhof mit wenig be-

legten Gräbern und wenigen Beerdigungen hohe Kosten verursacht, die auf wenige Gebührenzahler verteilt werden müssen. Aber auch hier gibt es Ausnahmen von der Regel: denn auch dicht belegte Friedhöfe mit hohen Beerdigungszahlen können hohe Gebühren verlangen. Denn sind sie besonders pflegeintensiv z. B. durch einen großen Altbaumbestand oder viele zu schneidende Hecken, ergibt sich ein hoher Personalbedarf und damit steigende Kosten. Die Friedhofsverwaltungen sind bemüht, den Gebührenerhöhungen mit Rationalisierungsmaßnahmen zu begegnen: Freie Flächen werden so begrünt, dass sie wenig Arbeit verursachen, Hecken werden entfernt und Bäume gefällt. Manchmal geht so der Charakter eines Friedhofs verloren. Gerade im innerstädtischen Bereich ist dies besonders bedauerlich, denn hier sind die Friedhöfe grü-



ne Oasen und fungieren mit ihrer Pflanzenvielfalt, Bäumen und Sträuchern als Rückzugsort für Mensch und Tier. Die Verwaltung eines Friedhofs wird so zum Balanceakt. Einerseits versucht man die Friedhofskultur zu bewahren und die jahrhunderte alte Geschichte, die Friedhöfe erzählen, zu erhalten, andererseits möchte man den Bedürfnissen der Friedhofsnutzer gerecht werden, die bezahlbare, pflegeleichte oder pflegefreie Grabstätten nachfragen. Der Friedhof der Ev. – Luth. Kirchengemeinde Stellingen stellt sich dieser Herausforderung. Mit einem breiten Angebot an Grabformen, von der traditionellen Familiengrabstätte mit Heckeneinfassung bis zum pflegefreien Stauden- oder Rasengrab, mit intensiv gestalteten Bereichen und großzügigen Rasenabteilungen, mit einem engagierten Friedhofsteam und einer leistungsstarken gemeindeeigenen Friedhofsgärtnerei sehen wir der Entwicklung der Bestattungskultur positiv entgegen. Durch Ihre Gebührenezahlungen und mit jeder Verlängerung eines Nutzungsrechtes an einem Grab, mit einer bewussten Entscheidung für den Stellingener Friedhof als letzte Ruhestätte tragen Sie dazu bei, ihn als Ihren Ortsteilfriedhof zu fördern und mit dem ihm eigenen Charakter zu erhalten. **Daniel Klandt**



...Laubfegen und Rasenmähen



Kirchliche Friedhöfe erhalten keine Mittel aus Kirchensteuern. Sie sollen keine Überschüsse erwirtschaften und nicht defizitär arbeiten. Die erhobenen Gebühren dienen ausschließlich der Kostendeckung, der Unterhaltung und dem Erhalt des jeweiligen Friedhofs. Friedhofsgebühren werden nicht für anderweitige kirchliche Arbeiten verwendet. Die kirchlichen Friedhöfe erhalten grundsätzlich keine finanzielle Unterstützung aus Bundes- oder Landesmitteln und auch nicht von Städten.

Termine + Gottesdienste

Karpfenessen

2. März

Am 2. März 2011 gehts zum Karpfen-Essen ins Zeppelin. Treffpunkt ist um 12 Uhr der Vorplatz der Kreuzkirche am Wördemanns Weg 41. Außer Karpfen können auch andere Gerichte gewählt werden. Um rechtzeitige Anmeldung über das Büro an der Kreuzkirche, Tel. 54 32 34, wird gebeten. Näheres im Aushang des Gemeindesaales der Kreuzkirche oder telefonisch bei Frau Blechschmidt, Tel. 54 39 72.



Weltgebetstag

4. März

Am 4. März um 17 Uhr wird der diesjährige ökumenische Weltgebetstagsgottesdienst in der St. Thomas Morus Kirche, Koppelstraße 16, gefeiert. Weitere Informationen auf Seite 19.

ab 7. März



SEMINAR: Das Antike Rom

Dieses Seminar beginnt bei den Ursprüngen und der Gründung des Römischen Reiches und arbeitet sich dann weiter durch die Geschichte der Stadt Roms. Erstes Treffen ist am 7. März um 19 Uhr im Clubraum der Kreuzkirche, weitere Informationen finden Sie auf Seite 19.

ab 17. März

Kinderbibelwoche

Vom 17.-20. März sind alle Kinder von 4 bis 10 Jahren herzlich eingeladen zur Kinderbibelwoche „Du sollst ein Segen sein - Gottes Wege mit Abraham“ in der Stelling Kirche. Siehe dazu die Einladung auf Seite 16.



Friedhofsgärtnerei
DAVID BRAUN
Am Stelling Friedhof
Molkenbuhrstr. 11, 22525 Hamburg
Tel. 040/545411
Grabpflege und Bepflanzungen

Schnupperprobe für Missa Lumen

25.+26. März

Kantor Hans-Christoph Ebert lädt zur Schnupperprobe für die „Missa Lumen“ von Lorenz Maihoferin die Kreuzkirche, Wördemanns Weg 41, ein. Beginn Freitag, 25.3., um 18 Uhr, Samstag, 26.3., um 15 Uhr. Die Teilnahme kostet nichts (siehe auch Artikel auf Seite 12).

Besuch der Betriebszentrale „ELBTUNNEL“

30. März

Wir besuchen die Schaltzentrale des Elbtunnels und gehen anschließend noch gemütlich Kaffee trinken. Die Kosten für diesen Ausflug liegen bei ca. 6.00 Euro + HVV, wir treffen uns an der Kreuzkirche am 30. März um 12:40 Uhr. Die Mindest-Teilnehmerzahl liegt bei 15 Personen, Anmeldung im Büro Kreuzkirche Tel. 54 32 34.

Ostertische

ab 17. April

Ab Palmsonntag (17.4.) haben sie in der Kreuzkirche wieder die Gelegenheit im Vorraum der Kirche handgearbeitete Osterdekoration zu kaufen.

Offene Kirche

ab 2. Mai



Vom 2. bis 31. Mai ist die Kreuzkirche jeweils montags bis freitags von 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns Ihnen eine etwas andere Ausstellung mit Fotos unter dem Titel „Spuren“ bzw. Hinterlassenschaften von Menschen diverser Gegenstände unterschiedlichster Art, eine Dokumentation von Situationen, die Menschen einmal verursacht haben.

Konstrakte Fotografie - Prof Dieter Simon -

Bedanken möchten wir uns bei Frau Rauch, deren ausgestellte Bilder sehr und mit viel Interesse aufgenommen wurden und wünschen weiterhin viel Erfolg bei der Ausübung ihres Hobbys.

Pflanzenmarkt an der Kreuzkirche

7. Mai



Am 7. Mai von 14:00 bis 16:00 Uhr, findet am Wördemanns Weg 41 wieder ein Pflanzenmarkt statt. Hobbygärtner tauschen und verkaufen Blüh-, Grün- und Teichpflanzen für Haus, Balkon und Garten. Kostenlose Standplätze können im Kirchenbüro an der Kreuzkirche reserviert werden. Tel. 54 32 34, jeweils dienstags bis freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr

VORTRAG: Die Galerie Papst Alexander VII.

10. Mai

Am 10. Mai um 19 Uhr im Clubraum der Kreuzkirche haben Sie die Gelegenheit, den berühmten Freskenzyklus mit 18 Darstellungen aus dem Alten und zwei aus dem Neuen Testament in chronologischer und lückenloser Reihenfolge im Quirinalpalast in Rom näher kennenzulernen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 21.

Spargelessen

12. Mai

Am 12. Mai geht es aufs Land zum Spargelessen. Uhrzeit, Kosten und weitere Informationen erfragen Sie bitte bei Frau Gooßes unter Te. 540 48 37.



Lorenz Maierhofer
Missa Lumen

Für Sopran, Bariton, 4-stg. gemischten Chor und Instrumente

**Kantate-Sonntag, 22. Mai, um 11 Uhr
in der Stellingener Kirche, Molkenbuhrstr. 8**

Mit der Möglichkeit zum Mitsingen!
Schnupperworkshop am letzten Märzwochenende
Freitag, 25.3., um 18 Uhr und Samstag, 26.3., um 15 Uhr
Info und Anmeldung bei Hans-Christoph Ebert,
Telefon (040) 32 59 43 78 Mail musik@kirche-stellingen.de

EVANGELISCH – LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE STELLINGEN
www.kirche-stellingen.de

22. Mai

Kantate – Gottesdienst

Im festlich gestalteten Gottesdienst erklingt am 22. Mai um 11 Uhr in der Stellingener Kirche die Missa Lumen von Lorenz Maierhofer für Chor, Soli und Instrumente. Interessierte haben die Möglichkeit zum Mitsingen (s. Seite 12). Eintritt und aktive Teilnahme sind frei!

28. Mai

Frühlingsflohmarkt

Der diesjährige Frühjahrsflohmarkt findet am 28. Mai ab 11 Uhr an der Kreuzkirche statt. Unverändert beträgt die Standgebühr 10,- €. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig einen entsprechenden Standplatz zu reservieren. Anmeldung im Kirchenbüro an der Kreuzkirche montags bis freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr, Tel. 54 32 34, gegen Bezahlung des Standgeldes. Es gibt wieder Kaffee und Kuchen, Würstchen mit Salat und Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Stellinger Apotheke

Klaus Jänner
Kieler Straße 394

 **54 49 15**

durchgehend geöffnet!

Mo bis Fr 8:30-18:30 Uhr
Sa 8:30-12:30 Uhr

Gottesdienste

In der Regel finden unsere Gottesdienste um **9:30 Uhr in der Kreuzkirche, Wördemanns Weg 41**, und um **11:00 Uhr in der Stellingner Kirche, Molkenbuhrstr. 8**, statt.

Einige Gottesdienste feiern wir in der Auferstehungskirche auf dem Gelände des Krankenhauses Alten Eichen oder gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde „Zum guten Hirten“, Försterweg 12, HH-Langenfelde.

Tauftermine

Um alle Taufen gut und sorgfältig vorbereiten zu können, bieten wir spezielle Taufsonntage an, an denen Taufen in unseren Gottesdiensten Vorrang haben. Die nächsten Taufsonntage sind **6.3.**, **10.4.** und **1.5.** Taufen können auch gerne in der Familienkirche stattfinden.

Kirchenkaffee mit ☕ in der Kreuzkirche | **jeden Sonntag** in der Stellingner Kirche

Gottesdienste in den Altenwohnanlagen

Rahlskamp jeweils freitags um 17:00 Uhr, **18.3.**, **29.4.** und **13.5.**

Diesterwegstiftung 16.3., 13.4. und **11.5.**, Uhrzeiten über Pastorin Voigt, Tel. 41 48 30 17

März

Fr, 4.3.
Weltgebetstag

So, 6.3.
Estomihi

So, 13.3.
Invocavit

So, 20.3.
Reminiscere

Sa, 26.3.

So, 27.3.
Okuli

Kreuzkirche

17:00 Uhr in **St. Thomas Morus** (Koppelstr.16): gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag ☕

9:30 Uhr; Pastorin Voigt ☕

9:30 Uhr; mit Abendmahl,
Pastorin Voigt

10:00 Uhr: Familienkirche

9:30 Uhr; Pastorin Atze

Stellingner Kirche

11:00 Uhr; Pastorin Voigt

11:00 Uhr; mit Abendmahl,
Pastorin Voigt

11:00 Uhr;
Familiengottesdienst zum
Abschluss der **KiBiWo**,
Pastorin Atze und Team (siehe
Seite 16)

11:00 Uhr; Pastorin Atze mit
Konfirmanden

April	Kreuzkirche	Stellinger Kirche
So, 3.4. <i>Lätare</i>	9:30 Uhr; Pastorin Voigt	11:00 Uhr; Pastorin Voigt
So, 10.4. <i>Judica</i>	9:30 Uhr; Prädikantin Wellner	11:00 Uhr; Pastorin Atze mit Konfirmanden
So, 17.4. <i>Palmarum</i>	9:30 Uhr; Pastorin Voigt	11:00 Uhr; Pastorin Voigt
Do, 21.4. <i>Gründonnerstag</i>	19:00 Uhr; Feierabendmahl, Pastorin Voigt	
Fr, 22.4. <i>Karfreitag</i>		11:00 Uhr; Pastorin Atze
Sa, 23.4. <i>Karsamstag</i>	17:00 Uhr Familienkirche, dann Osterfeier; Pastorin Voigt	20:00 Uhr Osterfeier, 21:00 Uhr Osternacht mit Abend- mahl; Pastorin Atze
So, 24.4. <i>Ostersonntag</i>	11:00 Uhr; Pastorin Voigt,  mit Ostereier suchen	
Mo, 25.4. <i>Ostermontag</i>		11:00 Uhr; Familiengottes- dienst mit Tauferinnerung, Pastorin Atze

Mai	Kreuzkirche	Stellinger Kirche
So, 1.5. <i>Quasimodogeniti</i>	9:30 Uhr; Pastorin Voigt	11:00 Uhr; Pastorin Voigt
So, 8.5. <i>Misericordias Domini</i>		11:00 Uhr; Konfirmation mit Abendmahl; Pastorin Atze
So, 15.5. <i>Jubilae</i>	11:00 Uhr; Konfirmation mit Abendmahl; Pastorin Atze	
So, 22.5. <i>Cantate</i>		11:00 Uhr; mit Chor; Pastorin Atze und Prädikantin Wellner
Sa, 28.5.	10:00 Uhr: Familienkirche mit Flohmarkt (s. Seite 29)	
So, 29.5. <i>Rogate</i>	9:30 Uhr; Pastorin Voigt, 	11:00 Uhr; Pastorin Voigt

Kontakte

Kirchenbüro

Molkenbuhrstraße 6
22525 Hamburg
Tel: 540 16 31, Fax: 54 49 21
info@kirche-stellingen.de
Mo, Di, Do, Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr

Friedhofsbüro

Molkenbuhrstraße 6
22525 Hamburg
Tel: 54 49 22, Fax: 54 49 21
info@friedhof-stellingen.de
Mo, Di, Fr: 9:00 bis 13:00 Uhr
Do 10:00 bis 13:00 und 14:00 bis 18:00
Uhr und nach Vereinbarung

Gemeindehaus

Melanchthonstraße 7a
22525 Hamburg
Kontakt: Frauke Marquardt
Tel. 54 46 80

Gemeindesaal

Wördemanns Weg 41
22527 Hamburg
Kontakt: Monika Blechschmidt
Tel. 54 39 72

Krabbelgruppe

Sabine Brümmer
Tel: 540 78 85

Büro Kreuzkirche

Wegenkamp 1
22527 Hamburg
Büro Di bis Fr: 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel: 54 32 34 Fax: 547 66 297
buero.kreuzkirche@kirche-stellingen.de

Pastorat Kreuzkirche

Pastorin Gabriele Voigt
Wördemanns Weg 73
Tel: 41 48 30 17
pastorin.voigt@kirche-stellingen.de

Pastorat Stellingener Kirche

Pastorin Julia Atze
Johann-Wenth-Straße 19
22525 Hamburg
Tel: 54 51 10 Fax: 54 77 59 24
pastorin.atze@kirche-stellingen.de

Kirchenmusik

Kantor Hans-Christoph Ebert
Tel: 32 59 43 78
Fax: 32 59 43 79
musik@kirche-stellingen.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Stefan Jasper
Tel: 0176 / 48 30 14 63
stefan.jasper@kirche-stellingen.de

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.kirche-stellingen.de

Bankverbindung: EDG Bank Kiel, Konto-Nr. 570 200 95, BLZ 210 602 37